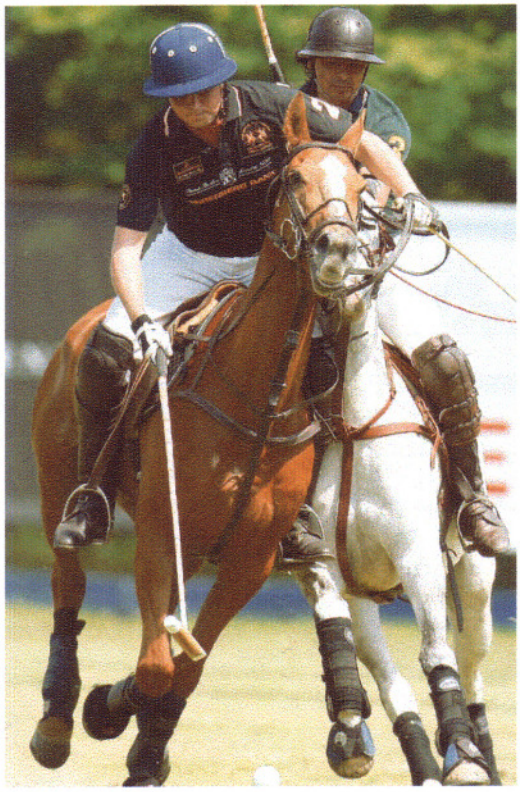

Turnier in Klein Flottbek

Berenberg **Polo-Derby** wird noch hochklassiger

Es ist schon eine kleine Tradition, dass Deutschlands ältestes Bankhaus, die 1590 gegründete Berenberg Bank, die Saison mit dem Berenberg Polo-Derby in Klein Flottbek eröffnet. Neu ist der Standard: In diesem Jahr wird das Turnier erstmals in der höchsten Spielklasse, dem High Goal, ausgetragen.

Die Berenberg Bank ist in den letzten Jahren zum größten deutschen Polosponsor aufgestiegen – allein drei Turniere finden 2009 in Deutschland unter ihrem Patronat statt, dazu kommt noch das Berenberg Snow-Polo im schweizerischen Klosters. „Wir sind dazu übergegangen, uns bei unseren Turnieren im High Goal zu engagieren und haben daher die Hamburger Veranstaltung ebenfalls auf dieses Niveau angehoben", erläutert Dr. Hans-Walter Peters, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter der Berenberg Bank. „Die Zuschauer werden also noch spannenderen Sport und packende Spielszenen erleben!"

Packende Zweikämpfe sind auch dieses Jahr wieder beim Berenberg Polo-Derby zu erwarten

Erstmals wird beim Berenberg Polo-Derby mit dem Argentinier Maiquez Gaston ein Spieler mit Handicap +6 zu sehen sein – einem Handicap, das bei früheren Veranstaltungen ein ganzes Team hatte. Beim Polo setzt sich das Team-Handicap nämlich aus den von –2 bis +10 (Weltklasse) reichenden Einzelhandicaps der Spieler zusammen. Gaston wird mit den Routiniers Sven und Jo Schneider sowie Christian Grimme im Team der Reederei Deilmann antreten.

Auf Familienbande setzt hingegen das Champagnerhaus Lanson: die Brüder Christopher, Thomas und Oliver Winter spielen im Team mit Matthias Grau. Auf englische Unterstützung verlässt sich hingegen Nationalmannschaftskapitän Christopher Kirsch. Er spielt mit Jack Kidd zusammen und wird von Arthur Darboven und Thomas Selkirk unterstützt.

Das Team des Gastgebers zählt zu den heißen Anwärtern auf den Titel: Mit den beiden argentinischen Weltklassespielern Martin Podesta und Cesare Guinazu, Teamcaptain Sebastian Schneberger und Steffi von Pock hat das Team schon im vergangenen Jahr oft auf dem Podest gestanden.

Fast achtzig Pferde werden die vier Teams mit zum Hamburger Polo Club bringen, denn im High Goal werden die Pferde teilweise sogar während der siebeneinhalb Minuten dauernden Spielabschnitte („Chukker") gewechselt.

> www.berenberg.de

BERENBERG POLO-DERBY 2009: DER SPIELPLAN

Freitag, 12. Juni 2009	
13:00 – 14:30 Uhr	Berenberg Bank – Lanson
15:00 – 16:30 Uhr	Deilmann Reederei/MS Deutschland – Meissler & Co
Samstag, 13. Juni 2009	
14:00 - 15.30 Uhr	Gewinner Spiel 2 – Verlierer Spiel 1
16:00 - 17:30 Uhr	Gewinner Spiel 1 – Verlierer Spiel 2
Sonntag, 14. Juni 2009	
14:00 - 15.30 Uhr	Spiel um Platz 3 und 4
16:00 - 17:30 Uhr	Finale: Spiel um Platz 1 und 2
17:45 Uhr	**Siegerehrung**

Die Spiele finden statt auf dem Platz des Hamburger Polo Clubs, Jenischstraße 26, in Klein Flottbek. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Spieler

Gastón Maiquez: Polo, seit er neun Jahre alt ist

Stellvertretend für alle 16 aktiven Teilnehmer drei Spieler im Kurzporträt:

Erstmals dabei ist Weltklasse-Spieler **Gastón Maiquez**. Der Argentinier spielt Polo, seit er neun Jahre alt ist. Schon 2008 war Gastón auf europäischen Poloplätzen anzutreffen, hat in Wien, Ischl und die Polo Masters auf Sylt gespielt. Auf Deutschlands nördlichster Insel gab der +6-Goaler an Pfingsten seine Premiere beim Beach Polo World Cup Sylt. Einzige Frau in der „Männer-Runde" ist **Steffi von Pock**. Ein Schnupperkurs im englischen Frühling 2004 war für sie der Einstieg ins Polouniversum.

Von Pock ist ambitionierte Deutsche Meisterin im High Goal und Vizepräsidentin des Polo Club Berlin-Brandenburg.

Seit **Christopher Kirsch**, Mit-Organisator des Berenberg Polo-Derbys, das Gut Aspern in der Nähe von Hamburg vor fünf Jahren gekauft hat, entwickelt sich das Gut (zwei Full-Size-Plätze) zu einer der besten Poloadressen Deutschlands. Dort wurde im September 2008 die Polo EM ausgetragen, Kirsch war Captain der deutschen Nationalmannschaft. Auch 2009 finden zahlreiche Turniere und mit den Aspern Classic ein „Oldtimer meets Polo"-Unikum statt.

Interview

„Wir setzen vor allem auf Qualität"

Dr. Hans-Walter Peters und Andreas Brodtmann, persönlich haftende Gesellschafter der Berenberg Bank,im Gespräch über Polo-Turniere und Private Banking

Warum hat sich die Berenberg Bank entschieden, mit dem Derby wieder die höchste Spielklasse im Polosport nach Hamburg zu bringen?
Dr. Hans-Walter Peters: Hamburg ist quasi die „Keimzelle" unserer Poloaktivitäten. Es war über viele Jahre hinweg der Start der deutschen Polosaison. Da der Polosport in dieser Zeit jedoch an Attraktivität gewonnen hat und immer mehr Turniere veranstaltet werden, rückte der Saisonstart immer weiter vor und die ersten Turniere finden nun schon Anfang Mai statt. Zu unserem traditionellen Termin Mitte Juni sind Pferde und Spieler also schon gut trainiert, so dass wir jetzt auch in Hamburg die Möglichkeit haben, ein Turnier der höchsten Spielklasse zu veranstalten.

Was bedeutet das für die Zuschauer?
Andreas Brodtmann: Die Besucher erleben noch einmal eine Steigerung des sportlichen Niveaus gegenüber den Vorjahren. Zudem rücken wir mit der Konzentration des Teilnehmerfeldes auf vier Teams und somit auf zwei Spiele pro Tag den Sport noch stärker in den Vordergrund. Ich glaube, dass die Zuschauer die beiden Begegnungen intensiver verfolgen werden, als das früher bei vier Spielen pro Tag möglich war. Wir setzen also auf Qualität!

Sie sind ja mit vielen Aktivitäten im Polo engagiert. Was ist Ihnen bei Ihren Veranstaltungen besonders wichtig?
Brodtmann: Neben unserem Hamburger Turnier führen wir zusammen mit Christopher Kirsch die Berenberg High Goal Trophy bei München und den Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf durch. Beide Turniere finden auf sportlich sehr hohem Niveau statt und locken mehrere Tausend Besucher an. Zudem

Andreas Brodtmann (li.) und Dr. Hans-Walter Peters, persönlich haftende Gesellschafter der Berenberg Bank

sind wir mit dem Berenberg Snow-Polo im schweizerischen Klosters auch auf Schnee vertreten. Bei all diesen Veranstaltungen ist uns der sportliche Wert wichtig; wir wollen optimale Bedingungenfür Pferde und Spieler und ein attraktives Umfeld für unsere Gäste. Wir freuen uns, dass der Hamburger Polo Club und sein Obmann Dr. Diedrich Haesen gerade für diesen traditionsreichen Standort viel getan und den Platz deutlich verbessert haben.

Warum ist es wichtig, auch in Zeiten der Krise ein Signal der Kontinuität in Richtung des Sports zu setzen?
Peters: Die Berenberg Bank befindet sich in ihrem 420. Geschäftsjahr und hat schon zahlreiche Wirtschaftskrisen überstanden. Kontinuität und Zuverlässigkeit sind im Geschäftsleben wichtig und die Werte, für die unser Haus steht, gelten zu allen Zeiten. Wir unterstützen den Polosport seit vielen Jahren und fühlen uns den Spielern, Clubs und Zuschauern sehr verbunden. Neben unseren Turnieraktivitäten fördern wir auch den Nachwuchs, beispielsweise beim Polo-Jugendcamp Anfang Juni im Hamburger Polo Club.

Was unterscheidet die Berenberg Bank von anderen Instituten, die in dem derzeitigen Umfeld ja schwer zu kämpfen haben?
Peters: Entscheidend ist, dass man ein funktionierendes Geschäftsmodell hat. Wir verstehen uns als Dienstleister für unsere Kunden und stellen deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Als Privatbank haben wir dabei den Vorteil, nicht alles machen zu müssen – wir können unsere Dienstleistungen in den Bereichen anbieten, in denen wir unseren Kunden einen echten Mehrwert bieten. Und wenn man diese Dienstleistungen in einer guten Qualität erbringt, die Risiken im Auge behält und auf den Einsatz von Produkten verzichtet, die man selber nicht versteht, dann spricht sich das herum und man kann wachsen. Daher konnten wir auch 2008 unser Geschäft ausbauen, und wir haben auch im Jahr 2009 vor, weiter Marktanteile zu gewinnen.

Die Berenberg Bank veranstaltet Polo Turniere außer in Hamburg auch in München, Düsseldorf und Klosters

IMPRESSUM: Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge: Anzeigenverkaufsteam Nord/Hamburg DIE WELT/WELT am SONNTAG, Stephan Naujok, Tel.: 040/347-27386, Fax: 040/347-27388, E-Mail: media-hamburg@welt.de, C. Braun (verantw.)
Fotos: Fabricius; Toffi; Polo+10 Magazin (Valeria Cetraro, Schneider Event GmbH)
Redaktion & Produktion: Boeddeker. Ges. für Kommunikation & Medien mbH & Co. KG, Celsiusweg 15, 22761 Hamburg, www.boeddeker.com